

HSGR-Parole für die Volksabstimmung vom 28. November 2021

Am 28. November 2021 stimmt die Schweizer Bevölkerung erneut über das Covid-19-Gesetz ab. Da das Gesetz die zentrale Grundlage für die bisherige und weitere Krisenbewältigung darstellt, empfiehlt HotellerieSuisse Graubünden HSGR die Annahme des Covid-19-Gesetzes.

Das Covid-19-Gesetz beinhaltet die rechtliche Basis zur Bewältigung der Pandemie und den mit ihr verbundenen Herausforderungen. Es ermöglicht geimpften, getesteten oder genesenen Personen im Berufs- und Privatleben schrittweise in die Normalität zurückzukehren. Dabei bildet es aber nicht nur die gesetzliche Grundlage für das Covid-Zertifikat, sondern mit der Änderung des Gesetzes im März 2021 erfolgten auch die Ausweitungen der Härtefallhilfen, des Erwerbsersatzes für Selbständige sowie der Kurzarbeitsentschädigung. Das Gesetz tangiert damit zahlreiche Bereiche, welche für die wirtschaftliche Erholung essenziell sind.

Trotzdem wird die Stimmbevölkerung am 28. November 2021 zur zweiten Referendumsabstimmung gegen das Covid-19-Gesetz aufgerufen. Die Referendumsführer stören sich insbesondere an Vollmachten des Bundesrats zur Bekämpfung der Pandemie und empfinden das Covid-Zertifikat als Diskriminierung. Bei dieser Argumentation wird ausser Acht gelassen, dass dank dem Covid-19-Gesetz die von der Pandemie betroffenen Menschen und Unternehmen unterstützt und die wirtschaftlichen Schäden eingedämmt werden können. Der Vorstand von HSGR empfiehlt entsprechend die Annahme des Covid-19-Gesetzes.

Ein Nein würde das Aus fürs Covid-Zertifikat bedeuten. Dies hätte einschneidende Auswirkungen auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Schweiz. Worst Case Szenario wäre ein weiterer Lockdown. Dies gilt es unbedingt zu verhindern, ist doch das Zertifikat bei den touristischen Dienstleistern mehrheitlich gut angelaufen. Seit dessen Einführung sind die strengen Schutzmassnahmen im Innenbereich gefallen. Die Leute sind froh, sich in den Innenbereichen von Hotels wieder frei bewegen zu können und ihre Ferien unbeschwert zu geniessen. Für internationale Gäste ist das Zertifikat ohnehin eine Selbstverständlichkeit, da es zurzeit Voraussetzung fürs Reisen über Landesgrenzen hinweg ist.

Chur, 11. November 2021/JD